

Der August – trocken, sonnig und warm

(MSL) Mit 55,6 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich trockener als üblich (56% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 10,6 Litern pro Quadratmeter am 26. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 deutlich verfehlt. Die relativ niedrigen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Regen deutlich: Der Regen verteilte sich auf 14 Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es 9 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und 2 Tage mit mehr als 10,0l/qm (2,9 Tage).

Der August des Jahres 2011 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 18,4°C um 2,8°C wärmer als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) und die dritte Dekade (21. – 31. August) lagen mit 16,8°C bereits deutlich über dem langjährigen Mittel. Die zweite Dekade (11. – 20. August) war mit einer durchschnittlichen Temperatur von 21,8°C richtig sommerlich warm. Die Höchsttemperatur von 33,5°C registrierten wir am 19. August. Insgesamt gab es vergangenen Monat zwei heiße Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und acht Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Die Höchsttemperatur von 35,2°C (08.08.2003) für einen August wurde relativ knapp verfehlt. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 4,2 Sommertage und 0,4 heiße Tage. Am 31. August sank die Temperatur auf herbstliche 8,9°C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 214,8 Stunden Sonnenschein – für einen August schon sehr ordentlich (115% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 6,9 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren schon auffällig. Die 1. und 3. Dekade waren mit durchschnittlich 6,1 bzw. 5,3 Stunden weniger sonnig als die 2. Dekade mit durchschnittlich 9,6 Stunden Sonnenschein. Mit 13,3 Stunden Sonnenschein war der 18. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von neun Tagen mit mehr als 10 Stunden Sonnenschein. An keinem Tag ließ sich die Sonne gar nicht am Lüdenscheider Himmel blicken.

Der Wind wehte vergangenen Monat am häufigsten aus Südwest (25%) und Süd (21%). Aufgrund eines Überspannungsschadens durch ein Gewitter konnten wir keine maximalen Windgeschwindigkeiten ermitteln.

An keinem Tag gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir über unserer Station im Zeppelin Gymnasium an drei Tagen (18. und 21. August). Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ca. 6 Tage weniger mit Nebel und 1,5 Tage weniger mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene August in Lüdenscheid etwas für die vorherigen Monate entschädigte.